

Antrag

der Abgeordneten **Martin Hagen, Julika Sandt, Alexander Muthmann, Matthias Fischbach**
und **Fraktion (FDP)**

Masterplan Kinderschutz V - Kinderschutz als Studien- und Weiterbildungsinhalt

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dafür zu sorgen, dass das Thema "Kinderschutz" in die Curricula relevanter Studiengänge, wie beispielsweise Lehramt, Medizin, Rechtswissenschaften oder Soziale Arbeit, fest integriert wird, damit ein breiteres Bewusstsein für dieses Thema geschaffen wird. Zudem ist dafür zu sorgen, dass kinderrechtliche Fort- und Weiterbildung in allen relevanten Berufen eingeführt wird.

Begründung:

Laut Aussagen der zur Anhörung eingeladenen Experten wird im Rahmen von relevanten Studiengängen, wie beispielsweise Lehramt, Medizin, Rechtswissenschaften oder Soziale Arbeit das Thema "Kinderschutz" bisher unzureichend behandelt - meistens nur im Rahmen einer kurzen Veranstaltung. Ziel muss es jedoch sein, dass allen Studierenden dieser Studiengänge, die im Rahmen ihrer späteren Tätigkeit auch Anknüpfungspunkte zum Bereich der Kinder- und Jugendhilfe haben werden, ein vertieftes Wissen über Kinderschutz vermittelt wird. Für Personen, die in diesen Bereichen arbeiten, muss ein umfangreiches Fort- und Weiterbildungsangebot geschaffen werden. Als Vorbild dienen hierbei beispielsweise das e-Learning Angebot der Universitätsklinikums Ulm zum Kinderschutz oder auch die Angebote der Bayerischen Kinderschutzambulanz. Beide Angebote sind derzeit sehr gefragt, was für einen hohen Bedarf spricht.